

AUTOBAHNPLANUNG OHNE DECKEL KEINE A52!

MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM
FREITAG, DEM 27. JANUAR 2012

JETZT. FÜR MORGEN.

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Diese Präsentation wurde am 27.01.2012 auf der Mitgliederversammlung des Gladbecker Stadtverbands vorgetragen. Die Folien wurden im Vortrag erläutert und sind demnach nicht selbsterklärend!

Solltest du Fragen haben, mail uns: fragen-zur-a52@gruene-gladbeck.de

www.gruene-gladbeck.de

www.facebook.com/gruene.gladbeck

Minister plant Tunnel für A 52 in Gladbeck auf 1300 Meter Länge

Stadterneuerungsmittel für Vorstudie

Von GEORG MEINERT

waz GLADBECK

NRW-Verkehrsminister Zöpel will aus „Stadterneuerungsmitteln“ die Planungsvorstudie für den Ausbau der B 224 in Gladbeck zur A 52 finanzieren. Damit findet das Modell der Stadt Gladbeck, die künftige Autobahn auf einem 1,3 Kilometer langem Teilstück abzusenken und abzudeckeln, erstmals Zustimmung der Landesregierung.

Erste Hürde genommen: Gutachten für A 52 läuft

Planer prüfen Deckel-Lösung für B-224-Ausbau

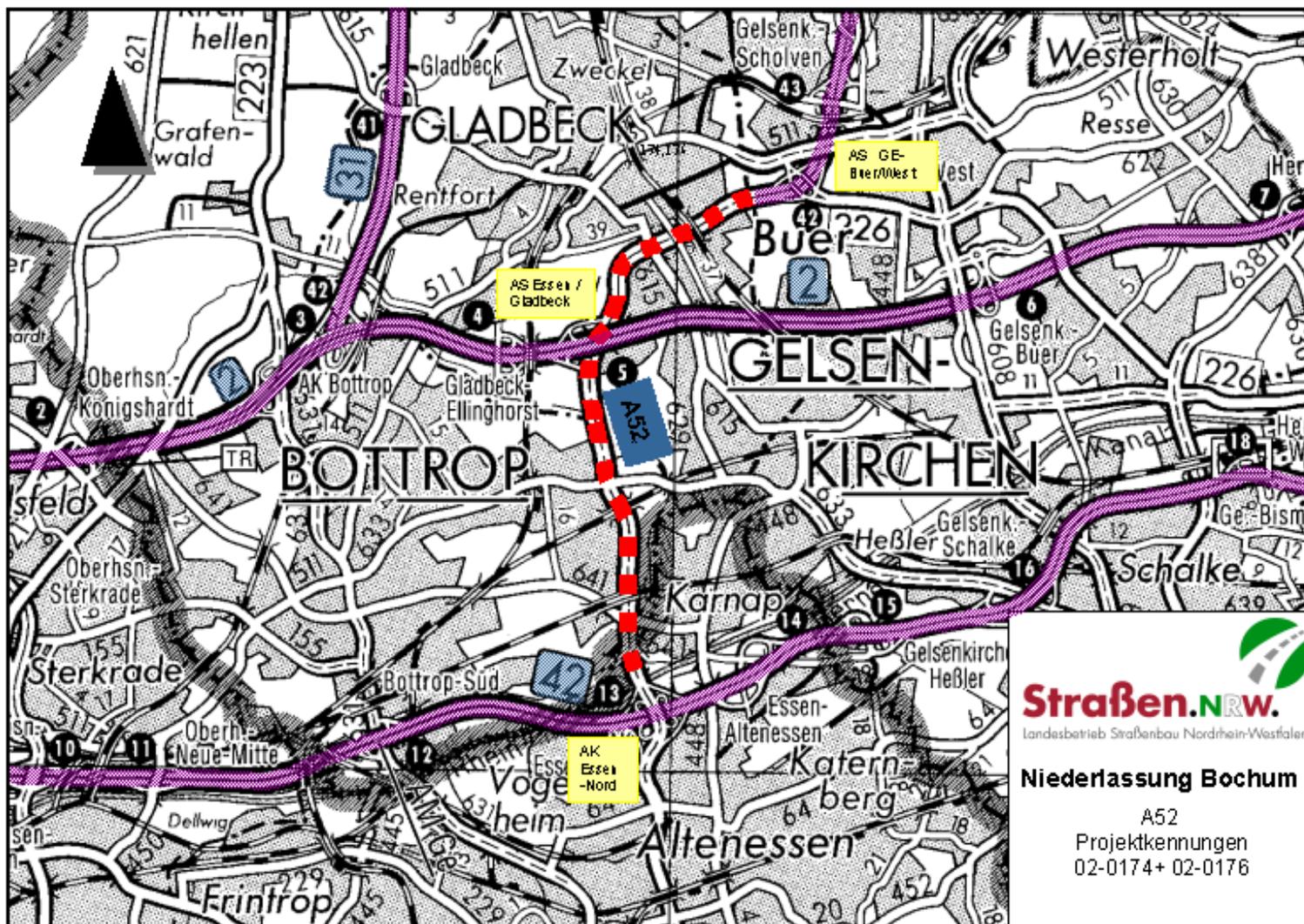
(GM) Die erste Hürde für die „Deckel-Lösung“ beim Ausbau der B 224 zur A 52 ist genommen. Die Stadt hat ein entsprechendes Gutachten beim Planungsbüro Richter & Richard in Aachen, das auch den Verkehrsentwicklungsplan für Gladbeck erstellt, in Auftrag gegeben. Die 115 000-DM-Analyse wird zu 80 Prozent vom Land bezuschußt. Geprüft werden soll, ob die im Rathaus geborene Idee einer Tieferlegung und Abdekelung der zukünftigen Autobahn sinnvoll und machbar ist.

Vision für 2000: B 224 im Tunnel Stadt lebt auf

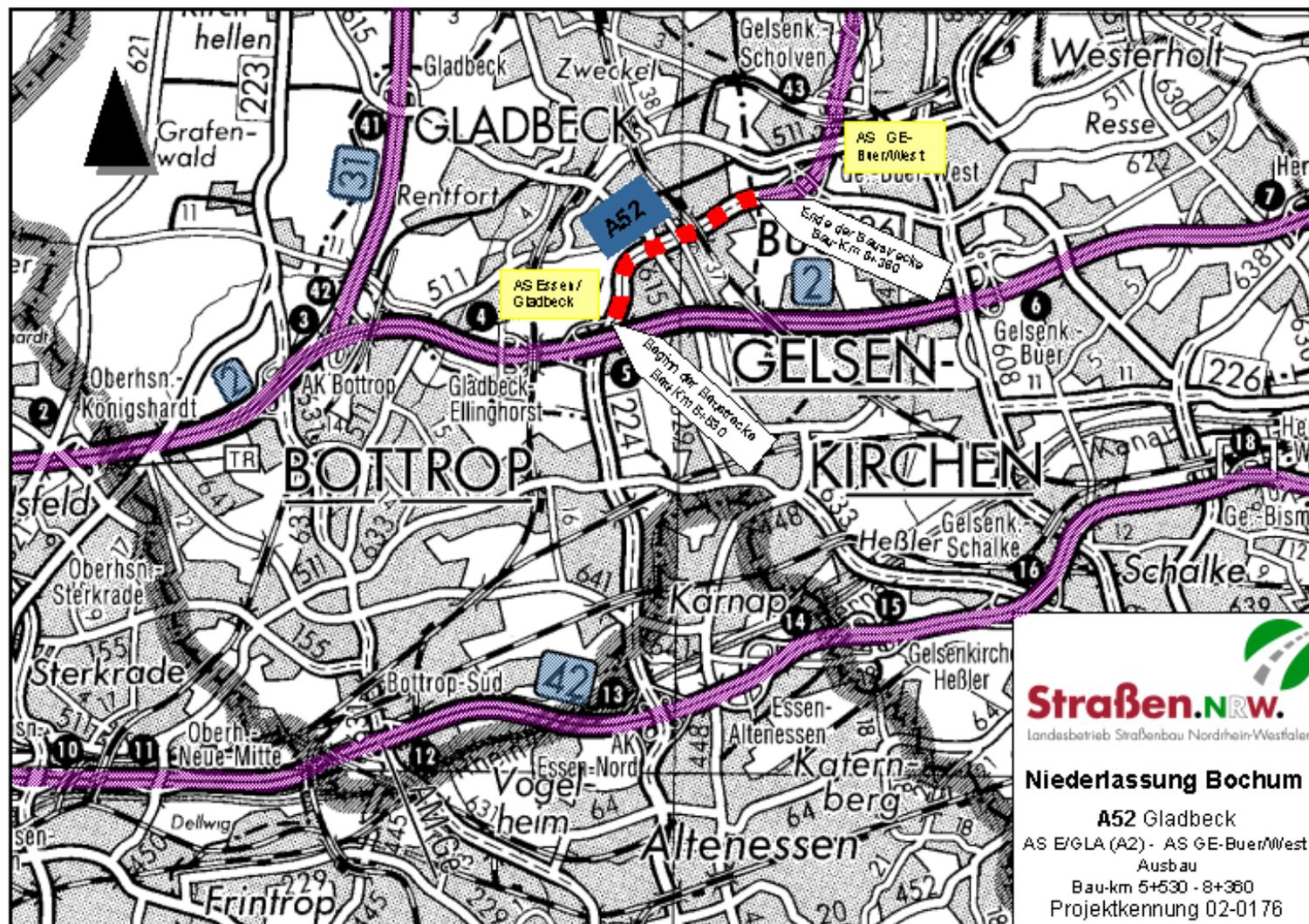
Studie: 320 Mio DM Baukosten

(kit) „Es muß bald etwas getan werden, denn be 40 000 Fahrzeugen pro Tag sind die B 224 und die Autobahnauffahrt (A 2) schon übermäßig stark belastet! Gutachter Jochen Richard trug dem Planungsausschuf seine „Vision für ein Gladbeck nach dem Jahr 2000“ vor Eine überdeckelte B 224 mit autolärmfreien Grünbereichen ließe Gladbeck wieder zusammenwachsen.“

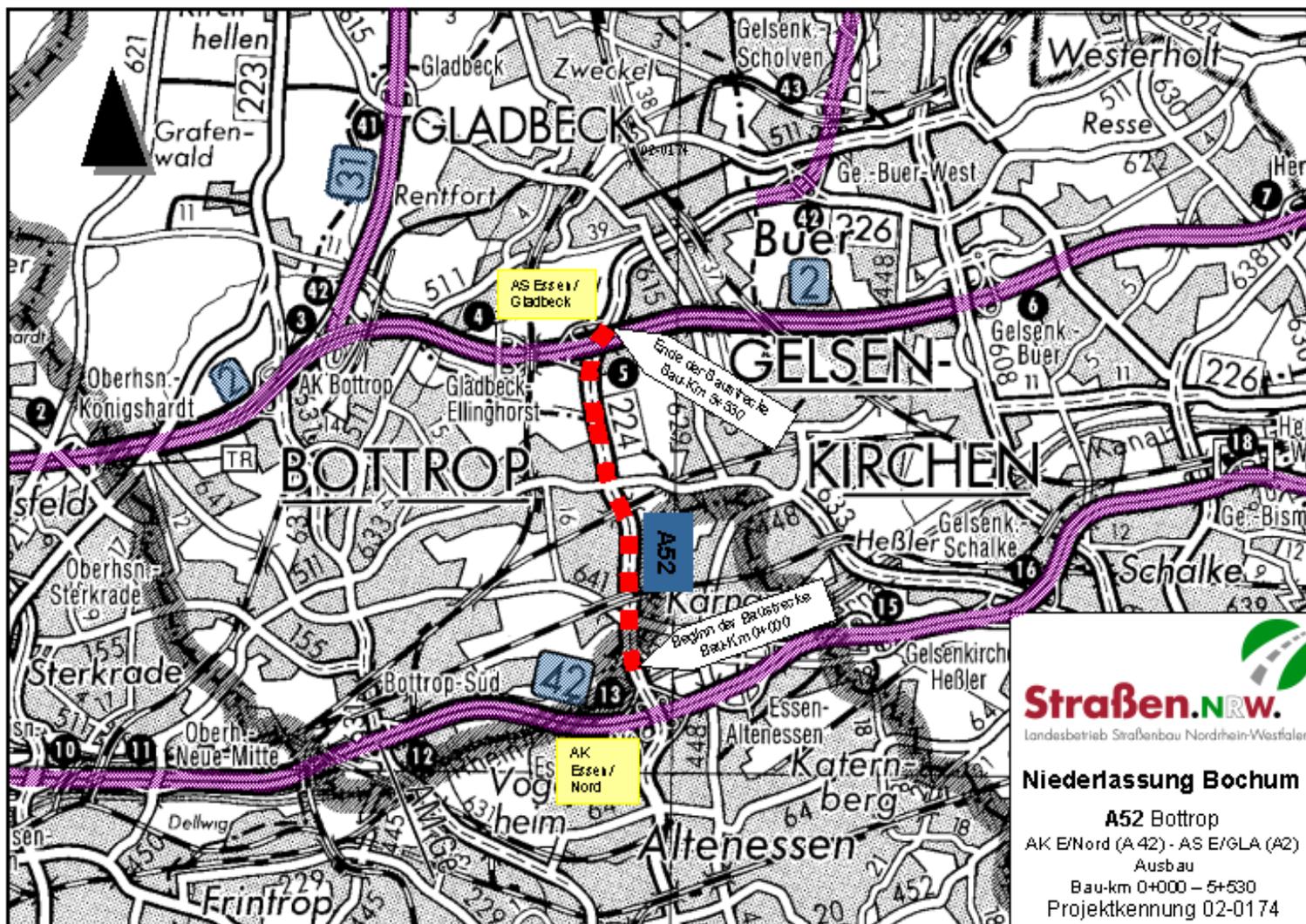
AUSBAUABSCHNITTE (BVWP 2003)



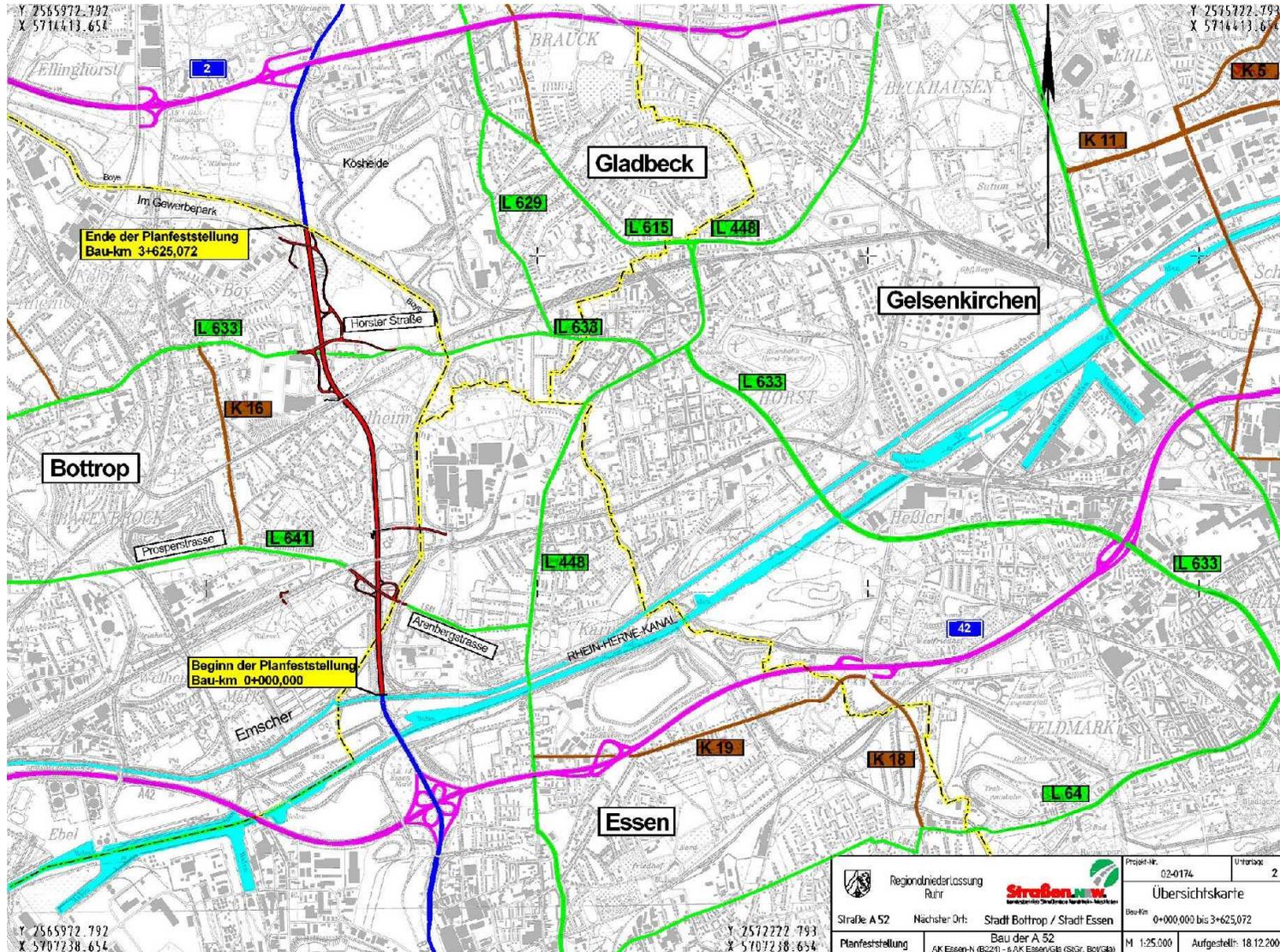
AUSBAUABSCHNITTE (BVWP 2003)



AUSBAUABSCHNITTE (BVWP 2003)



AUSBAUABSCHNITT BOTTROP



 Regionalniederlassung Ruhr	 Straßen.NRW Bundesagentur für Straßenbau und Verkehr	Projekt-Nr.	02-0174	Umfang:	2
		Übersichtskarte			
Straße: A 52 Nächster Ort: Stadt Bttrop / Stadt Essen		Bau-km	0+000,000 bis 3+625,072		
Planfeststellung	Bau der A 52 AK Essen-N (B221) - E AK Essen/Gle (S207, B21/Gle)	M	1:25.000	Aufgestellt: 18.12.2008	

UNSERE FORDERUNGEN



- Ohne Deckel keine A52!
- Die Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger müssen negative Folgen deutlich überwiegen.
- Möglichst langer Tunnel und zusätzlicher Lärmschutz.
- Schutz von Wittringen.
- Anschluss des Gewerbeparks Brauck.

Bauausschuss 26.06.2003



„Die Stadt Gladbeck wird keiner Ausbaulösung für die A 52 zustimmen, die die Trennung der Stadtteile Gladbeck-Mitte und Butendorf verstärkt und keinen Deckel (Tunnel) auf der A 52 zum Erhalt der gegenwärtigen Innenstadtverbindungen vorsieht.

Bei dieser Lösung ist die direkte Anbindung der Schützenstraße vorzusehen.

Die Anbindung des Gewerbegebiets Brauck muss angemessen (auf Gladbecker Stadtgebiet) gewährleistet werden.

Auf das Naherholungsgebiet Wittringen ist durch angemessene Maßnahmen (z.B. Schallschutz) Rücksicht zu nehmen.“

RESOLUTION DES RATES 30.03.2004



„[...] Die Stadt wird im Zusammenhang mit dem Ausbau der B224 zur A52 keiner Lösung zustimmen, die die bestehende Zäsur in zentralen Bereichen des Stadtgebietes weiter verstärkt. Unabdingbar ist eine Lösung, die sowohl stadtverträglichen Ansprüchen als auch verkehrlichen Notwendigkeiten Rechnung trägt. Die Autobahnführung im Stadtgebiet muss insgesamt verträglich erfolgen, d.h., der Umfang der Beeinträchtigungen durch die Autobahn (nicht nur bezogen auf Lärm, sondern auch im Hinblick auf die Trennwirkung) ist insbesondere im Siedlungsbereich so gering wie möglich zu halten. [...]“

GRÜNER ANTRAG 21.11.2008



„Die Verwaltung soll die Beauftragung einer Fachanwaltskanzlei, die Erfahrungen in Planfeststellungsverfahren hat, zur Vertretung der Gladbecker Belange im laufenden Verfahren für die Bottroper Netzergänzung prüfen.

Die Kanzlei soll auch damit beauftragt werden, u. a. den Forderungen nach einem Tunnel auf Gladbecker Stadtgebiet den notwendigen rechtlichen Nachdruck zu verleihen.“

RATSFORDERUNG VOM 14.05.2009



1.

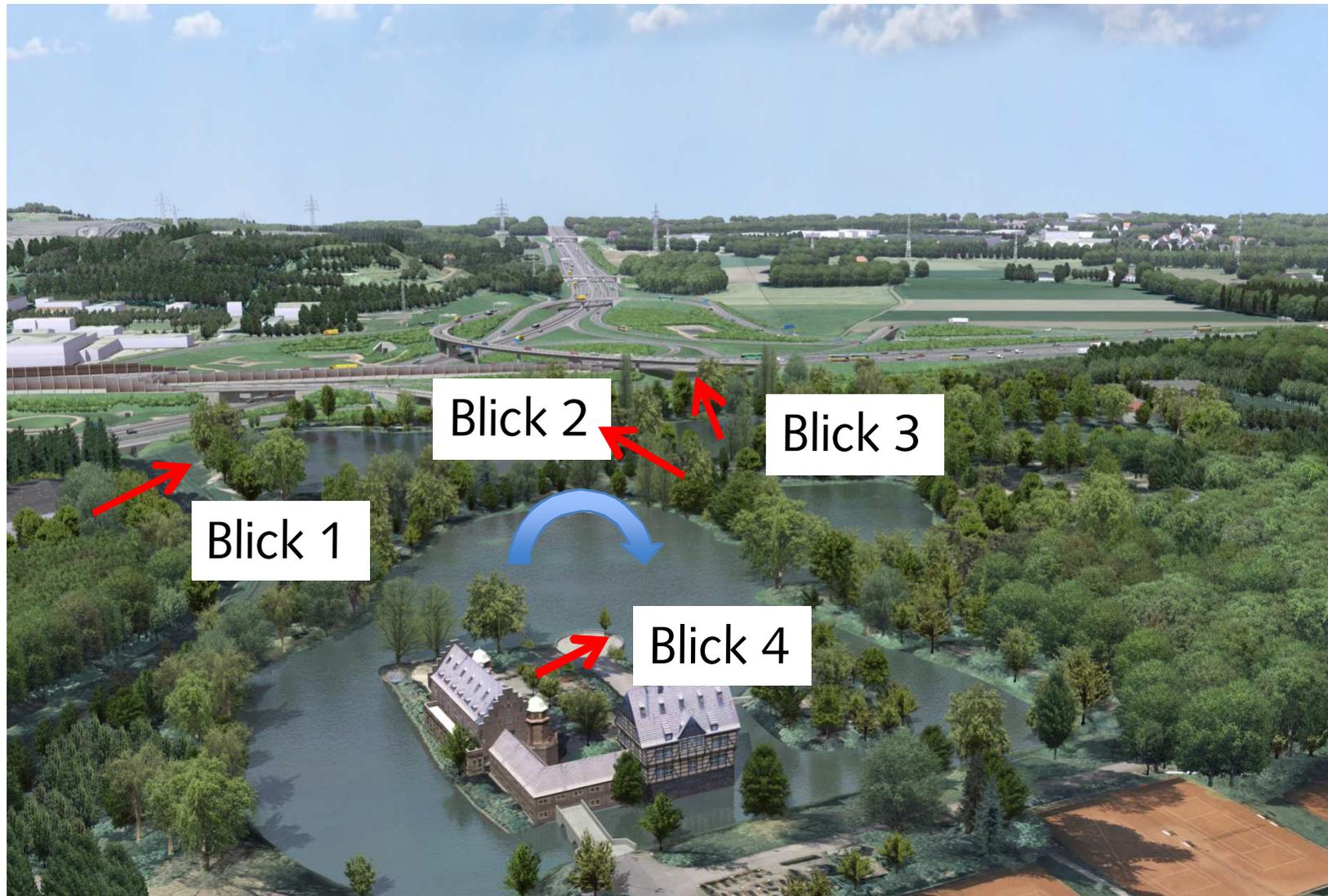
„Der Rat der Stadt bekräftigt seine in der Sitzung am 26.03.2009 beschlossene Stellungnahme und die hierin erhobenen Forderungen im Hinblick auf den Ausbau der A 52.

Die Stadt Gladbeck hält die Abschnittsbildung für den Bau der A 52 bis zur Stadtgrenze Bottrop/Gladbeck für willkürlich und rechtlich fehlerhaft. Wegen der Einzelheiten verweist sie auf die vom Rat der Stadt beschlossene Stellungnahme vom 26.03.2009. Die Stadt Gladbeck fordert, dass ein Planfeststellungsverfahren für die Weiterführung der A 52 auf Gladbecker Stadtgebiet erst dann eingeleitet wird, wenn mit Bund und Land Einigkeit über die nachstehend aufgeführten Positionen der Stadt Gladbeck erzielt worden ist.“

2.

„Das Autobahnkreuz A 2/ A 52 wird stadtverträglich geplant. Dabei ist auf das Naherholungsgebiet Schloss Wittringen ausreichend Rücksicht zu nehmen. Hierzu ist insbesondere eine Planungsalternative zu entwickeln, welche die beabsichtigte + 2 Lage der Verbindungsrampe von der A 52 (aus Süden kommend) auf die A 2 (Richtung Westen) vermeidet.“

GESAMTÜBERBLICK: „ÜBERFLIEGER“



BLICK 1: ÖSTLICHER BRILLENTEICH (Ri. SW)



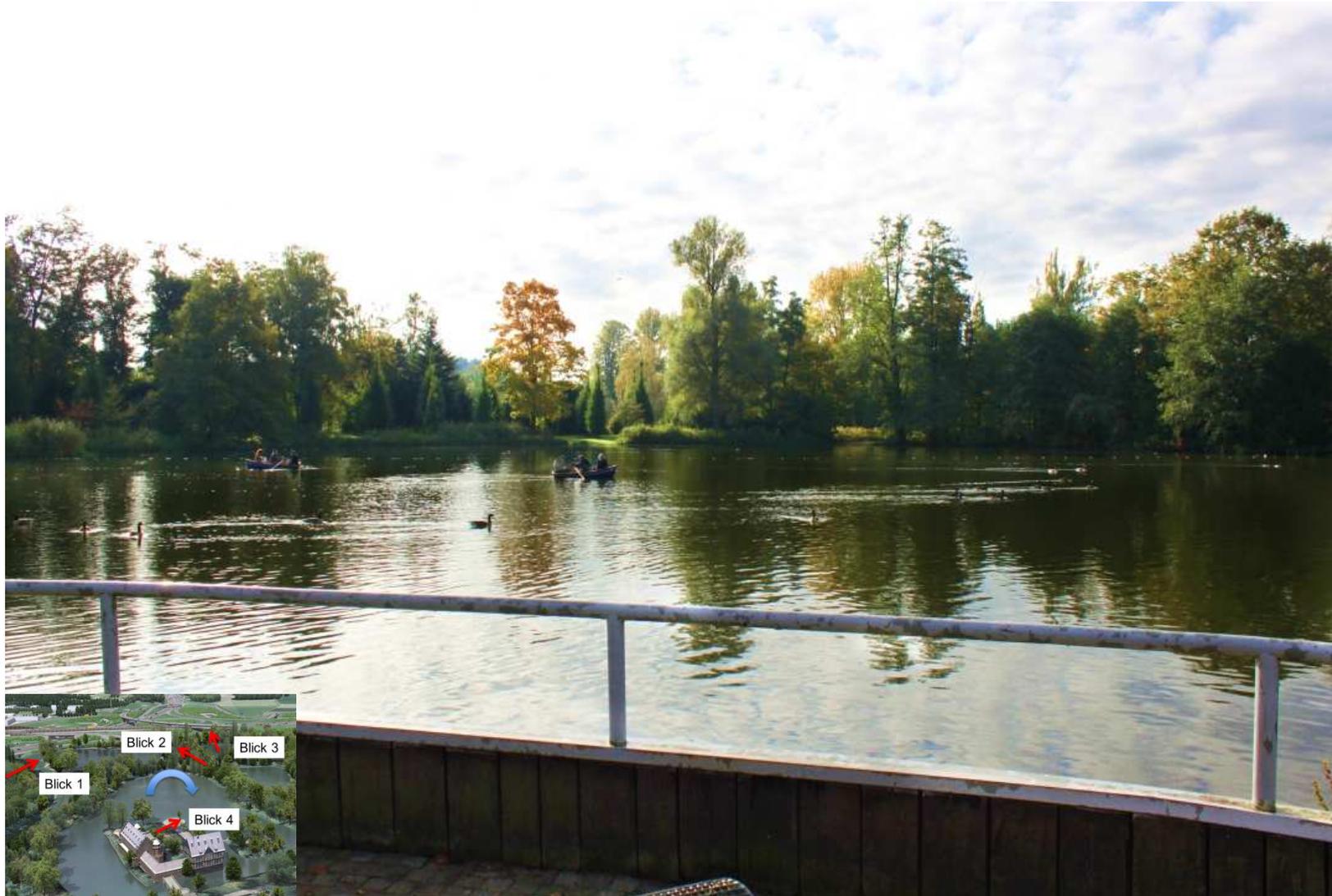
BLICK 2: ÖSTLICHER BRILLENTEICH (Ri. SO)



BLICK 3: ÖSTLICHER BRILLENTEICH (Ri. Süd)



BLICK 4: SCHLOSS WITTRINGEN (Ri. SW)



BEWERTUNG DER SIMULATION



- Das Autobahnkreuz ist von den Brillen-Teichen aus betrachtet sichtbar
- Der Überflieger ist aus dem Wittringer Park heraus erkennbar
- Der Überflieger wirkt von der Terrasse Schloss Wittringen aus nicht störend
- Zusätzlicher Lärm entsteht, dieser ist jedoch vom Menschen nicht wahrnehmbar

(+3dB-Grenze [Verdoppelung der Verkehrsbelastung])

FAZIT DES STÄDTISCHEN GUTACHTERS



- 1) Der Unterflieger bleibt sinnvoll und wünschenswert.
- 2) Gefährdung des Primärziels „Volltunnel durch Gladbeck“ nicht verantwortbar.
- 3) Ziel: Vor Brückenbauwerken Wälle anordnen und begleitend intensiv eingrünen.

WEITERE ZUSAGEN DES LANDES

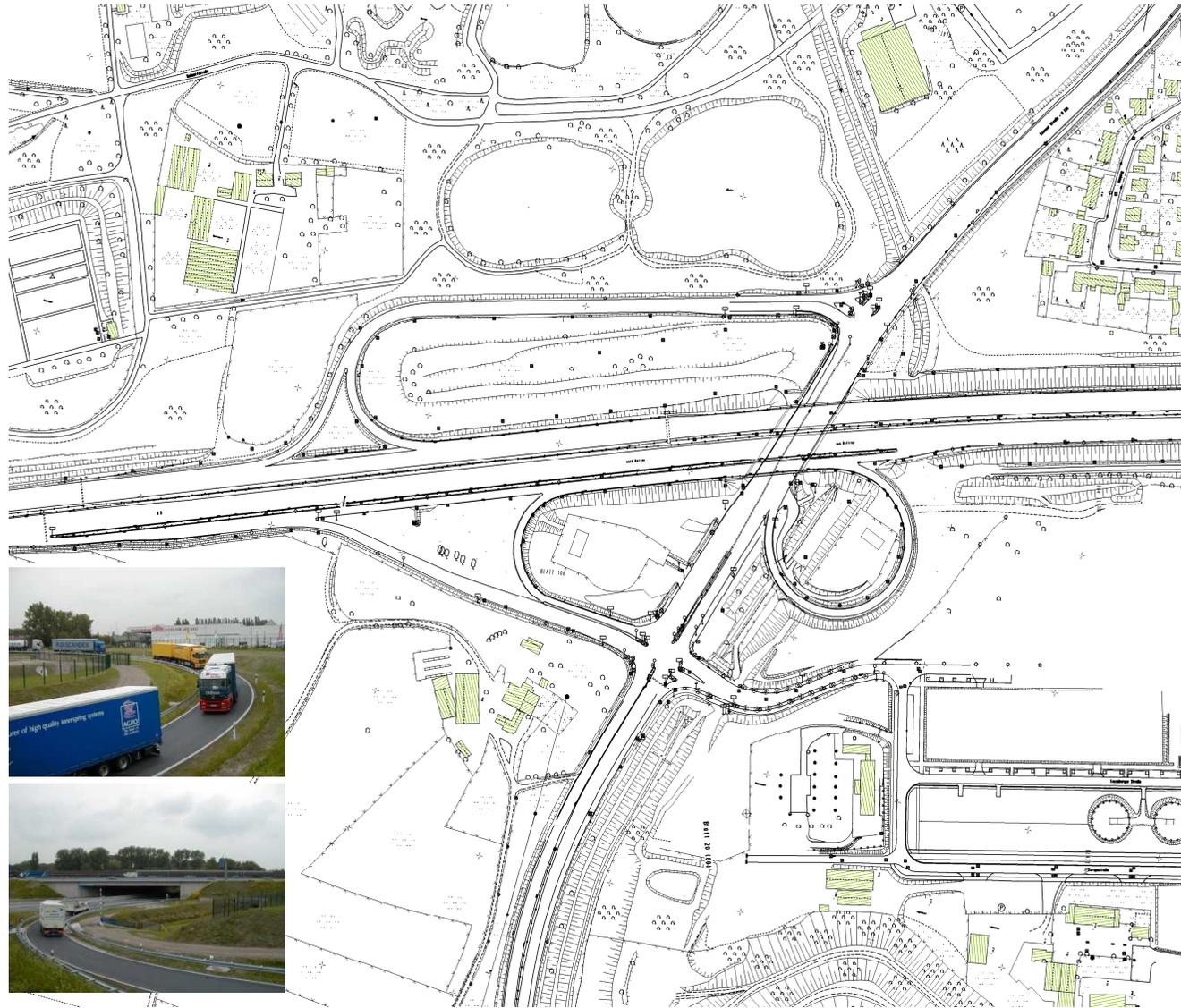


- 1) Einbindung des Überfliegers in ein Gestaltungskonzept für Bauwerke unter Beachtung von Aspekten der Lärmschutzwirkung
- 2) Durchgängig ansprechende Gestaltung der Bereiche zum Wittringer Wald unter Beachtung der Lärmschutzwirkung
- 3) Lärmarme Beläge im gesamten Autobahnkreuz

3.

„Der Gewerbepark Brauck muss im direkten Umfeld auf dem Gebiet der Stadt Gladbeck angebunden werden!“

AUTOBAHNKREUZ A2 BESTAND



WARUM KEINE EIGENE ABFAHRT?

Problem:

3 Rampen schleifen ein

- Einfahrten brauchen Verflechtungslängen
- Sonst: Sicherheit nicht gegeben
- Richtlinie für die Anlage von Autobahnen RAA



PLANUNG: VERSETZTE ANSCHLUSS-STELLEN



Neue Straßen zum
Gewerbegebiet Brauck



Anschluss-Stelle von
Süden und nach
Norden

Anschluss-Stelle
von Norden und
nach Süden

FAZIT GEWERBEPARK BRAUCK



1. Direkter Anschluss an die B224 entfällt
2. Anbindung aus **Richtung Süden** über neue AS auf Bottroper Stadtgebiet geplant (kaum Umwege)
3. Anbindung aus **Richtung Norden** ist mit Mehrwegen verbunden: Rückwärtige Erschließung

FAZIT GEWERBEPARK BRAUCK



1. Ersparnis von Fahrzeiten aus Richtung Süden durch zügiges, staufreies Fahren auf der A52
2. Mehrzeiten aus Richtung Norden auf der neuen Erschließungsstraße aber Ersparnis von Fahrzeiten auf der A52 (zügiges, staufreies Fahren)
3. Variante mit zusätzlichem Autobahnanschluss erreicht nicht die alte Qualität, benötigt aber erhebliche Investitions- und Unterhaltungskosten

4. „ Es ist ein stadtverträgliches Bauleistungskonzept für die Zeit der Bauphase abzustimmen unter besonderer Berücksichtigung der Belange der Gladbecker Bürgerinnen und Bürger und der örtlichen Wirtschaft.“

ZUSAGEN ZUR BAULOGISTIK

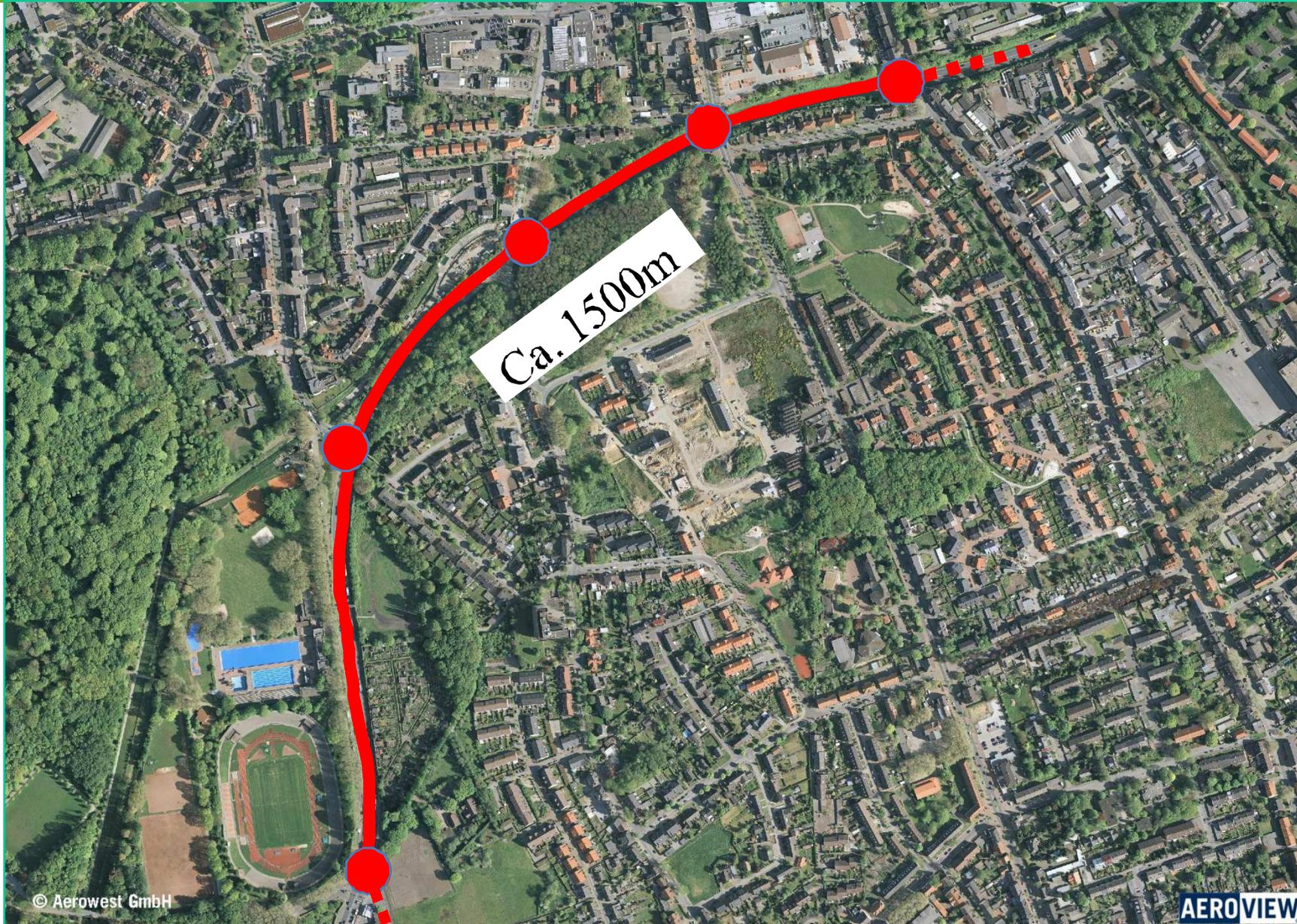


- Gutachten zur Baulogistik vor dem Planfeststellungsverfahren
- Zielsetzung: Minimierung der Auswirkungen während der Bauphase auf Bereiche der Stadt
- Enge Abstimmung der Bauphasen mit allen beteiligten Kommunen

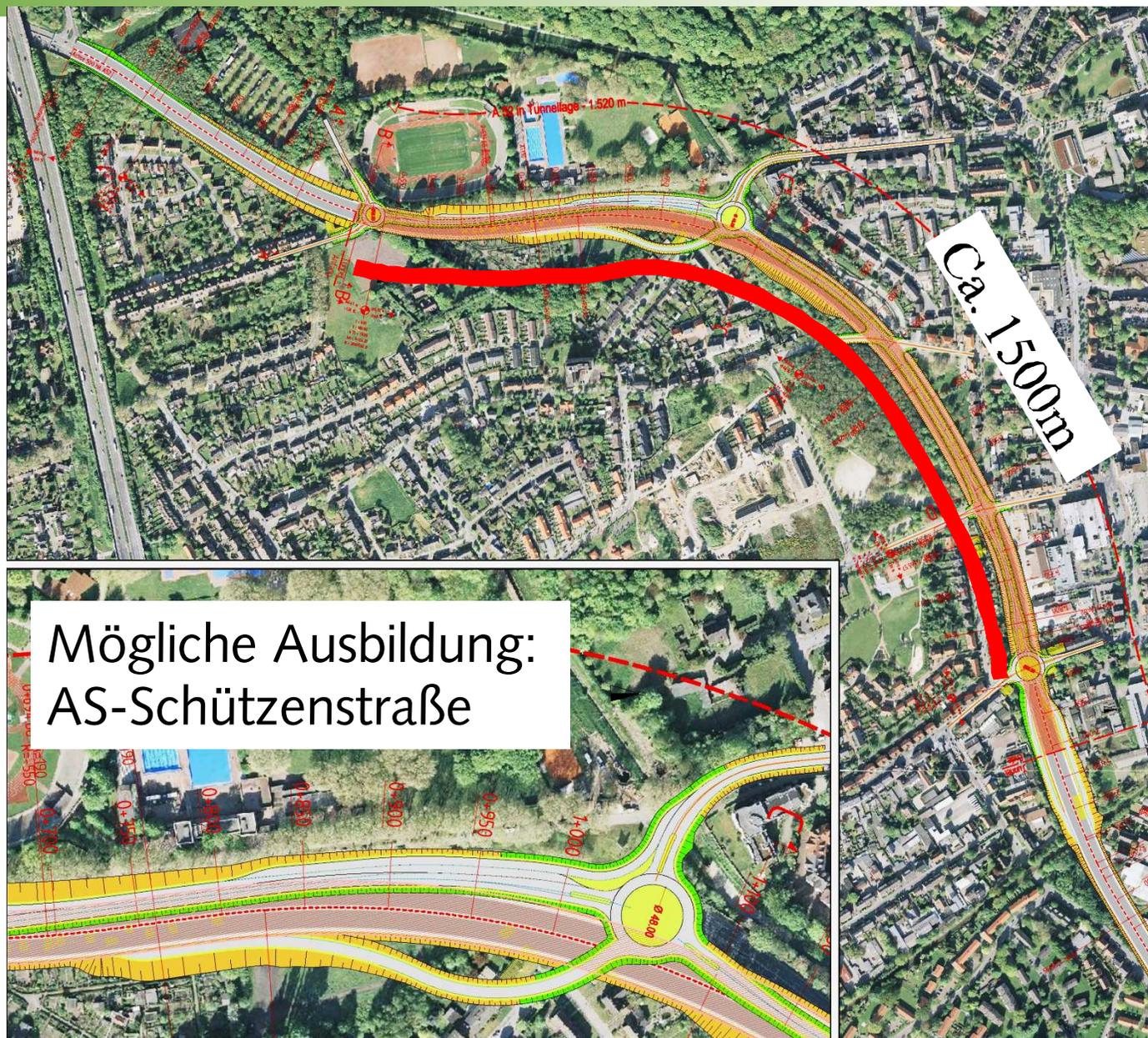
- 5.** „Bei einer Trassenführung auf Gladbecker Gebiet wird eine durchgehende Tunnellage der A 52 vom Autobahnkreuz A 2/A 52 bis einschließlich des Bereiches östlich der Bahnlinie Dorsten – Wanne-Eickel (ca. bis Erlenstraße/ Erlengrund) gefordert.“

- 6.** „Es sind zwei vollwertige Autobahn-Anschlussstellen an die A 52 im Zentrum von Gladbeck einzuplanen. Das innerstädtische Verkehrsnetz ist an die veränderte Erschließungssituation anzupassen.“

rd. 1.500 METER VOLLTUNNEL



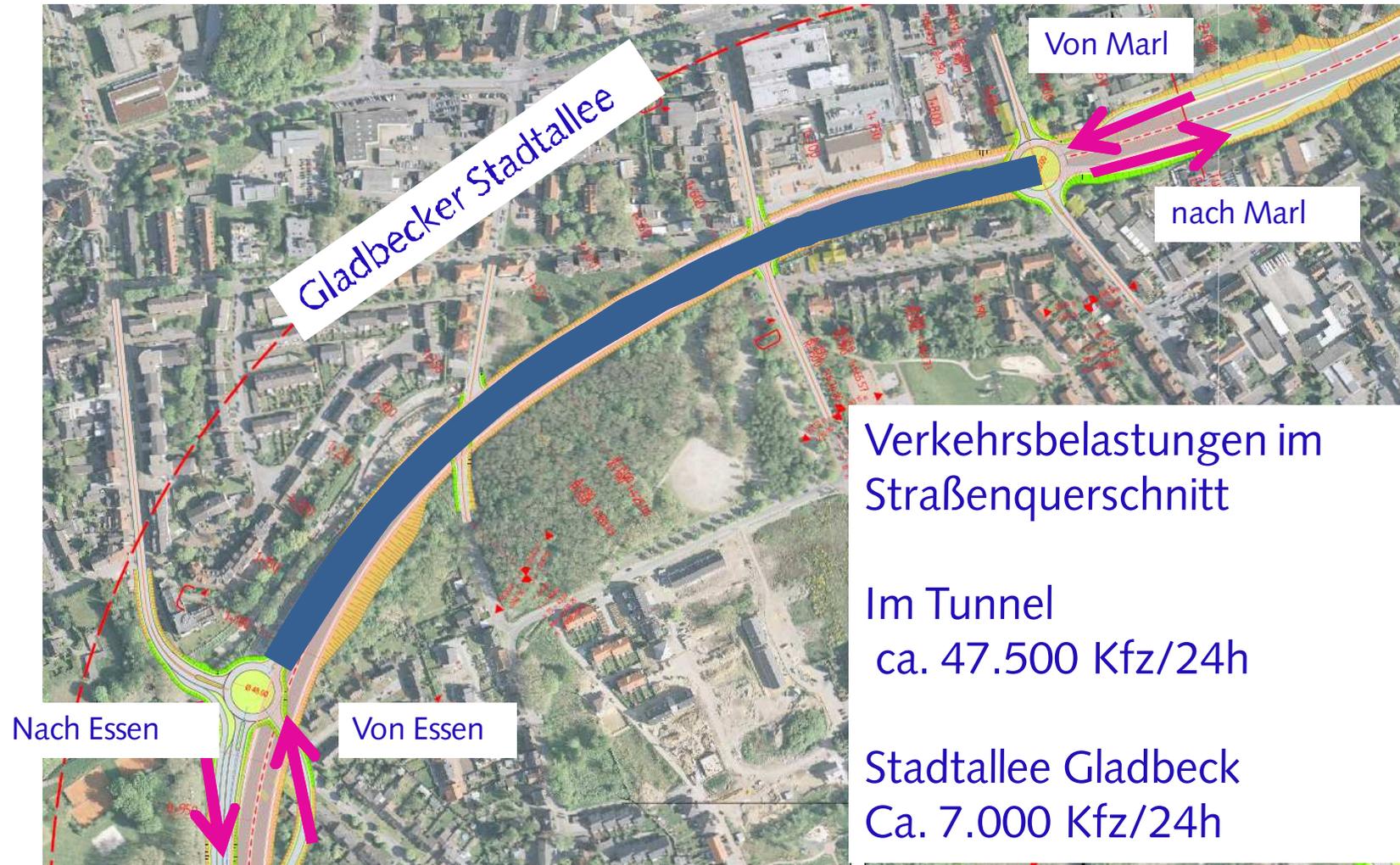
rd. 1.500 METER VOLLTUNNEL



Mögliche Ausbildung:
AS-Schützenstraße

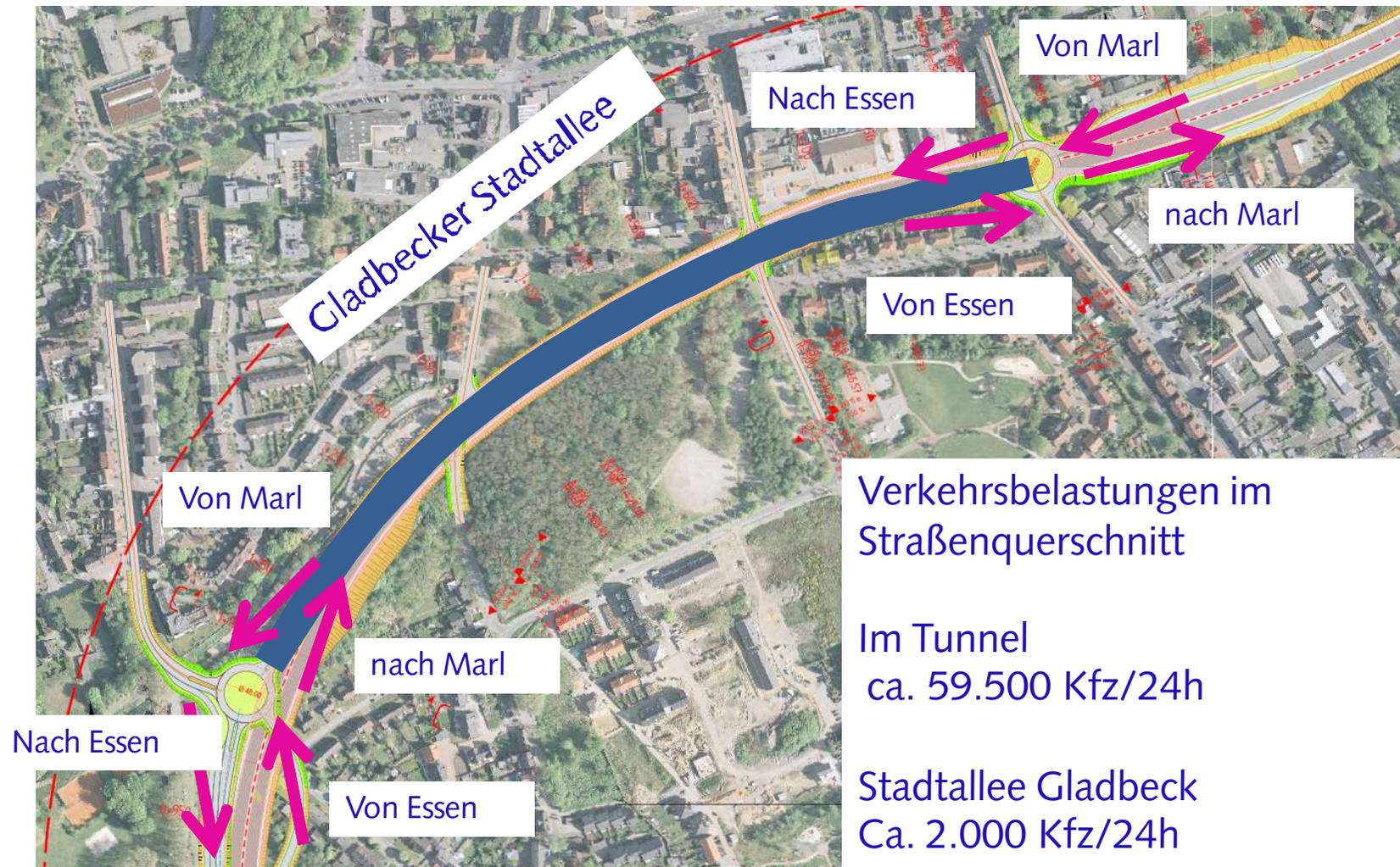
Ca. 1500m

BELASTUNG MIT 2 HALBANSCHLÜSSEN



[ca. 700 Fz in der Spitzenstunde, 350 Fz/h je Richtung, ca. 6 Autos pro Minute]

BELASTUNG MIT 2 HALBANSCHLÜSSEN



[ca. 200 Fz in der Spitzenstunde, 100 Fz/h je Richtung, 2 Autos pro Minute]

LÄRMKARTE „NULLVARIANTE“ 2020



Lärntechnische Vorüberlegungen
zur
Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVU)

(NACHT)

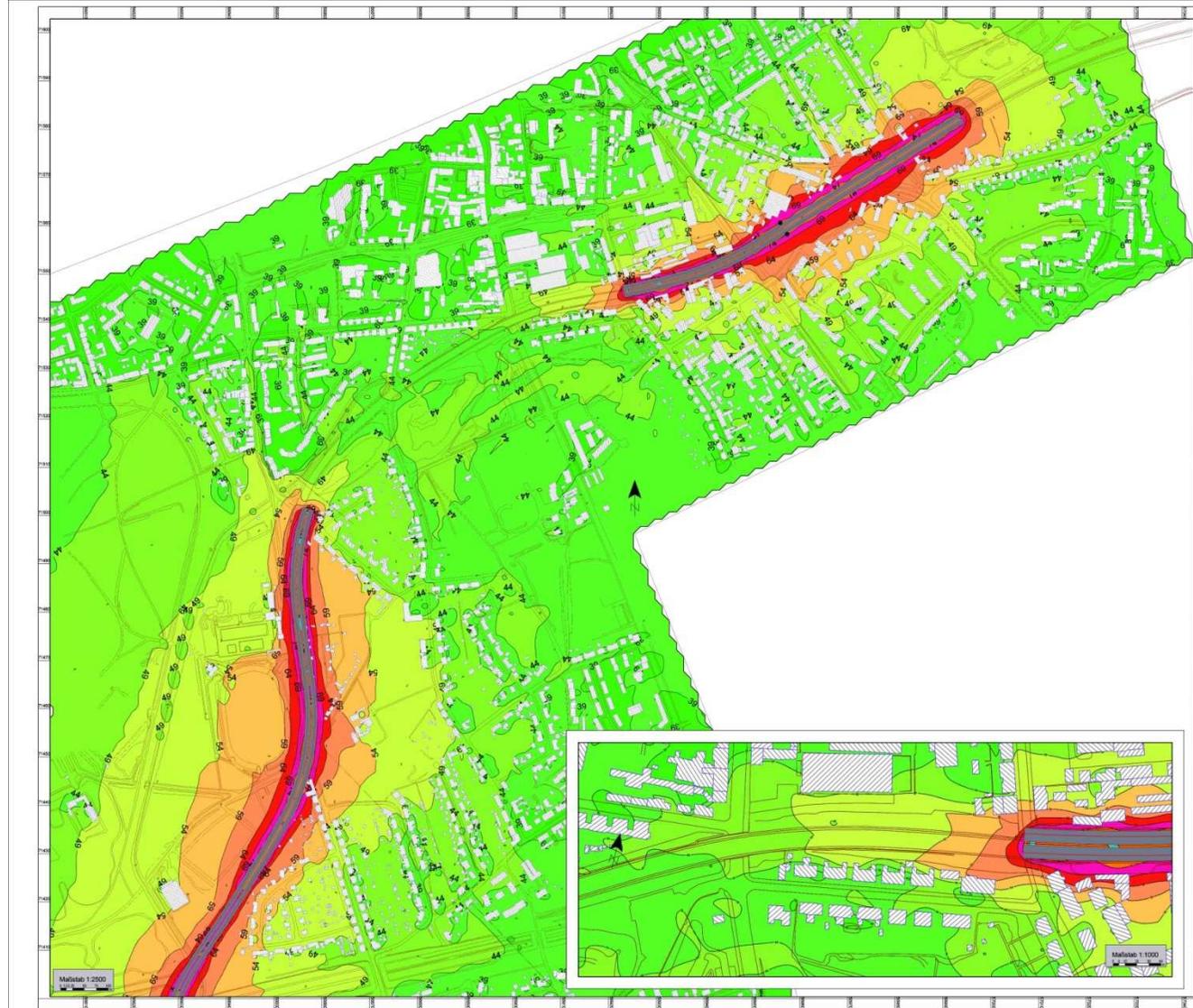
**STAND
2004**

Rastlärnkarte - (NACHT)
Nullvariante Prognose 2020

Prognosewerte (in dB(A))	Legende
54-56	Grüner Lärm
56-58	Grüner Lärm
58-60	Grüner Lärm
60-62	Grüner Lärm
62-64	Grüner Lärm
64-66	Grüner Lärm
66-68	Grüner Lärm
68-70	Grüner Lärm
70-72	Grüner Lärm
72-74	Grüner Lärm
74-76	Grüner Lärm
76-78	Grüner Lärm
78-80	Grüner Lärm
80-82	Grüner Lärm
82-84	Grüner Lärm
84-86	Grüner Lärm
86-88	Grüner Lärm
88-90	Grüner Lärm
90-92	Grüner Lärm
92-94	Grüner Lärm
94-96	Grüner Lärm
96-98	Grüner Lärm
98-100	Grüner Lärm

		Auftraggeber BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Projektname Lärmbekämpfung		Datum 12.08.2004	
Auftraggeber BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN		Auftraggeber BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Auftraggeber BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN		Auftraggeber BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN	

LÄRMKARTE „TUNNEL“ 2020 (NACHT)



Lärmtchnische Vorüberlegungen
ZUR
Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVU)

**STAND
2004
mit zu
kurzem
Tunnel!**

Rasterdenkmarte - Neubau A52 mit Tunnel (NACHT)
Nur Tunnel ohne räumliche Optimierung mit
Lärmschutzwänden

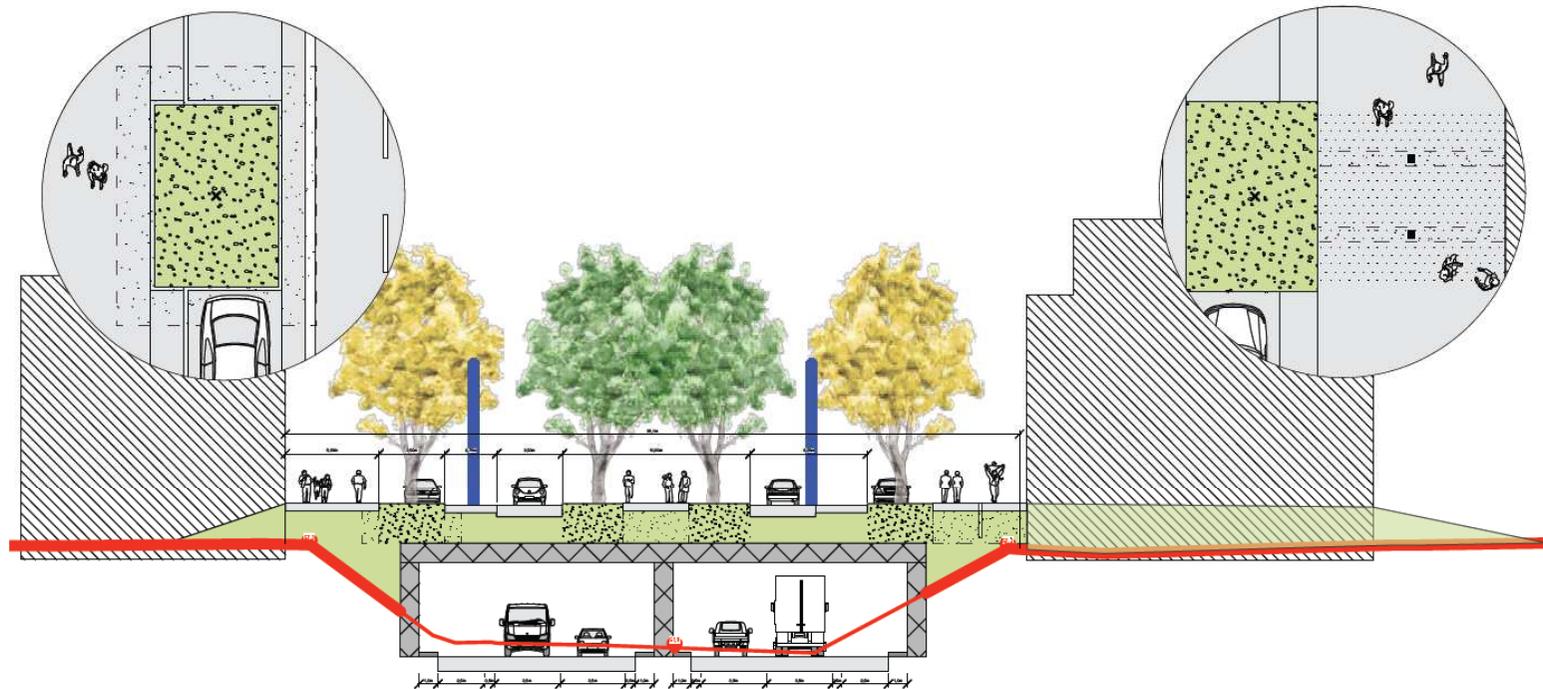
Regelwerte Nacht (in dB(A))	Legende
30	Umweltzone
35	Umweltzone
40	Umweltzone
45	Umweltzone
50	Umweltzone
55	Umweltzone
60	Umweltzone
65	Umweltzone
70	Umweltzone
75	Umweltzone
80	Umweltzone
85	Umweltzone
90	Umweltzone

		Urtitel: Blatt Nr.: Folio Nr.:
GEM. Nr.: Name:	Datum: A 12 Maßstab:	Datum: Maßstab:
Auftraggeber: Auftrag:	Auftraggeber: Auftrag:	Auftraggeber: Auftrag:
Auftraggeber: Auftrag:	Auftraggeber: Auftrag:	Auftraggeber: Auftrag:
Auftraggeber: Auftrag:	Auftraggeber: Auftrag:	Auftraggeber: Auftrag:

CHANCEN FÜR DIE STADTENTWICKLUNG



„AUF DEM TUNNEL AUFATMEN“



Prinzipschnitt Stadttallee Gladbeck mit
heutiger Höhenlage B224 (rot):
Ausgleich des notwendigen Bodenaufbaus
auf Tunneldecke ggf. in Randbereichen

Quelle: Architekten Stahm

7. ■

„Es ist ein Konzept zur Erzielung eines qualitativ hochwertigen und städtebaulich ansprechenden Lärmschutzes außerhalb des Tunnelbereiches zu entwickeln.“

SCHALLSCHUTZ AUßERHALB DES TUNNELS



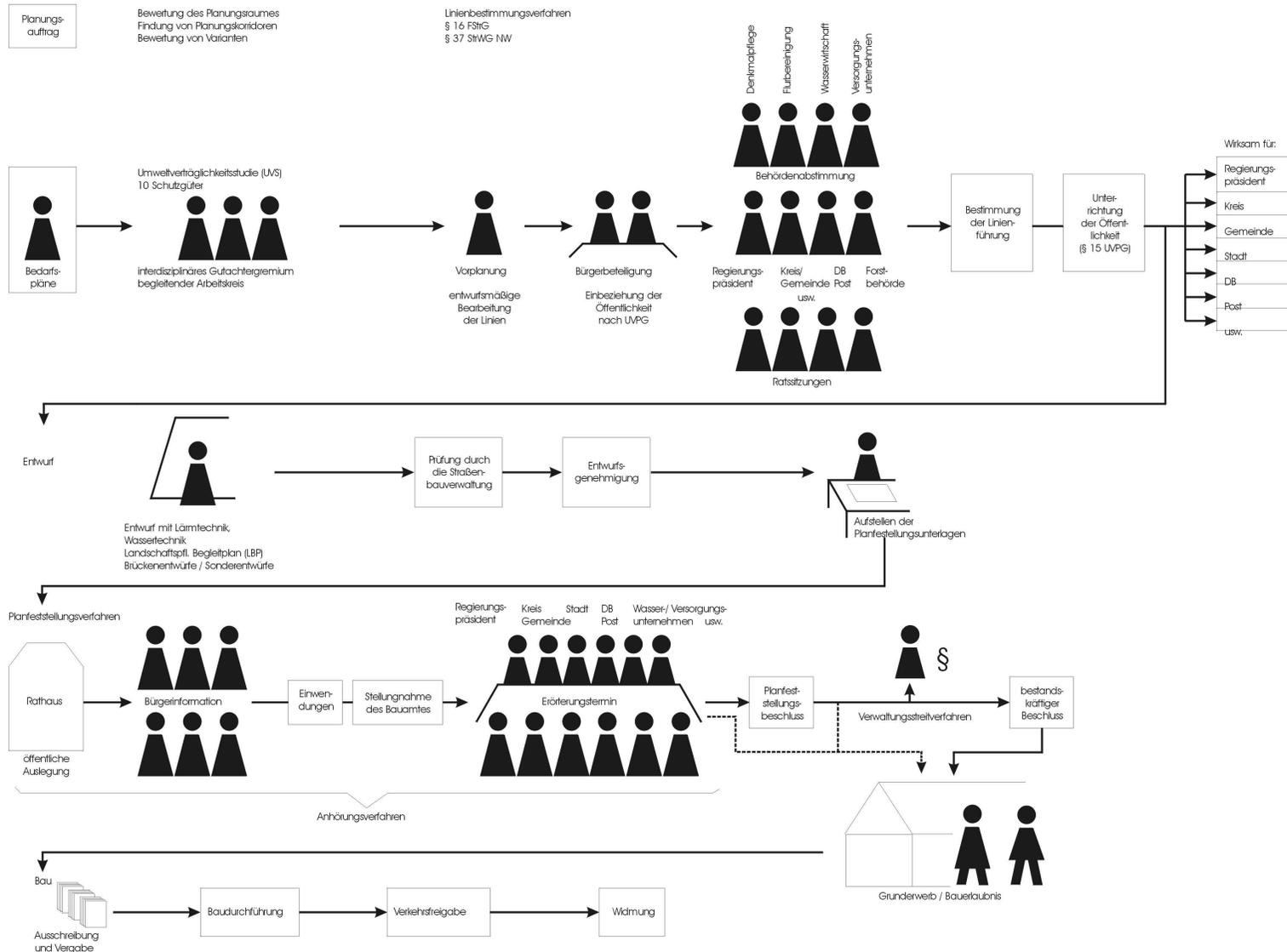
Entlang der A 52 von Tunnelende Phoenixstraße bis Autobahnkreuz wird es einen **Lärmschutzwall Richtung Wittingen** geben. Auf alle Fahrbahnen der offenen A 52, auch auf die Fahrbahnen im Autobahnkreuz, kommt **Flüsterasphalt**. Der Überflieger erhält eine etwa **1,50 Meter hohe Seitenwand**, um Lichteffekte ins Umfeld zu vermeiden.

Südlich der A 2 ist auf der westlichen Seite der A 52 ein **Lärmschutzwall** vorgesehen, auf der östlichen eine **Lärmschutzwand**. Zugesagt sei ein **hochwertiger Schutz**, heißt es.

Das gelte, so die Stadt, vor allem für den Bereich **nordöstlich des Tunnels Richtung Buer**. Dort wird es **Schallschutz „höchsten Standards“** geben, zugesagt seien Anlagen nach „Vorsorgewerten“ – wie für einen Autobahnneubau. Es soll, trotz zu erwartender Verkehrszunahme leiser werden als heute, so die Verwaltung. Außerdem arbeite man noch daran, Land und Bund **mindestens bis zur Erlenstraße die sogenannte „Troglösung“** abzurufen – Tieflage der Autobahn mit der Chance einer späteren Abdeckung mit Nutzungsmöglichkeit.

(WAZ v. 26.01.2012)

PLANFESTSTELLUNG





**VIELEN DANK FÜR
EURE AUFMERKSAMKEIT!**

JETZT. FÜR MORGEN.

